

maximale anzahl an wiederholern, die ich aufnehmen muss?

Beitrag von „Philou“ vom 14. Januar 2011 23:03

Zitat

Original von icke

Genau an der Formulierung habe ich mich auch gerade gestört, auch wenn ich vermute (hoffe), dass es so gar nicht gemeint war

Stimmt. Eine Vokabel ist in ihrem Kontext zu sehen. Studierten Leuten ist das üblicherweise bekannt. Aber ich bin dankbar, dass es wenigstens eine(r) erkannt hat.

Und was Lernstudios, Lerntheken, Drehtürmodelle, Lernomderatoren, Förderschule, Bildungsevaluation usw. angeht: der exzessive Gebrauch von Begriffsfetischen hat bislang noch nirgends genutzt, außer zu verschleiern oder zu euphemisieren. Aber neuer Wein in alten Schläuchen hält auch die Universität am Leben. Ich lasse mich von diesen Wörtern jedenfalls nicht beeindrucken und empfinde durchaus Abneigung, wenn in ernsthafter Diskussion diese Schlauschlau-Blenderterminologie dafür herhalten muss, das individuelle Dilemma des minderjährigen Subjektes politisch korrekt und möglichst schemenhaft zu verkleiden.

Im Übrigen beuge ich mich den Anordnungen des Moderators und bin aus diesem Thread raus. Es soll mir niemand nachsagen, ich sei nur von acht bis eins ein gehorsamer Beamtenbüttel und dienstbeflissenes Dorfschulmeisterlein.